

AZ: -03- Volker Otzen

Drucksache Nr.: 0589/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	01.12.2015	Ö	Kenntnisnahme Vorberatung
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	02.12.2015	Ö	
Ratsversammlung	15.12.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth /
Oberbürgermeister Dr. Tauras

Verhandlungsgegenstand:

**Willkommen in Neumünster - Konzept
für das Zusammenleben in unserer
Stadt - 2015**

A n t r a g :

Dem Integrationskonzept „Willkommen in
Neumünster – Konzept für das Zusammen-
leben in unserer Stadt – 2015“ wird zuge-
stimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

zunächst keine

Begründung:

Mit der Einrichtung der Koordinierungsstelle für Integration im Jahr 2013 war der Auftrag zur Erstellung eines Integrationskonzeptes verbunden. Zum 7. Februar 2014 hatte die Stadt Neumünster alle Einwohnerinnen und Einwohner Neumünsters zu einer Auftaktveranstaltung in das Bildungszentrum / Stadtteilschule Vicelinviertel zum Thema Integrationskonzept und Forum der Vielfalt eingeladen. Über eine Willkommenskultur als Zukunftsaufgabe für Schleswig-Holstein referierte der frühere Innenminister des Landes Schleswig-Holstein Andreas Breitner.

Auf dieser Veranstaltung wurde der erste Schritt zur Erarbeitung eines Integrationskonzeptes gemacht. Es wurden Arbeitsgruppen zu folgenden Handlungsfeldern gebildet:

1. Bildung und Arbeit
2. Wohnen
3. Gesundheit und Alter
4. Interkulturelle Öffnung
5. Förderung des Miteinanders
6. Rassismus / Diskriminierung und Sicherheit
7. Geflüchtete

In diesen Arbeitsgruppen wurden Vorschläge für die Politik und die Verwaltung sowie Projektideen erarbeitet und diskutiert. Schließlich wurde eine Steuerungsgruppe gebildet, die die unterschiedlichen betroffenen Gruppen repräsentiert. Diese Steuerungsgruppe bestand aus Vertreterinnen und Vertretern

- des Forums der Vielfalt,
- der Politik
- der Stadtverwaltung sowie
- Sprecherinnen bzw. Sprecher der Arbeitsgruppen.

Deren Aufgabe war auf Grundlage der Arbeitsgruppenergebnisse die Erarbeitung des Integrationskonzeptes, das als „Willkommen in Neumünster - Konzept für das Zusammenleben in unserer Stadt – 2015“ vorgelegt wird. Dieses Konzept ist kein statisches Instrument, sondern ein dynamisches, fortzuschreibendes Hilfsmittel, das regelmäßig aktualisiert werden muss.

Kosten können evtl. bei Einzelbeschlüssen entstehen.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlage: Integrationskonzept „Willkommen in Neumünster – Konzept für das Zusammenleben in unserer Stadt – 2015“